

Fußball fördert Freundschaften

Delegation von Stadt und SV Marienstein waren zu Gast in Chrastava / Sechster Städtecup

Eichstätt/Chrastava (EK) Fußball fördert Freundschaften – dies gilt sicherlich für den jüngsten Besuch der Jugend-Fußballer des SV Marienstein, die erfolgreich am sechsten Städtecup in der Eichstätter Partnerstadt Chrastava in Tschechien teilnahmen.

Im Gepäck hatten die Jugendlichen bei der Rückkehr somit nicht nur sportliche Eindrücke, sondern sie waren auch von der herzlichen Gastfreundschaft sehr angenehm überrascht. Die Mariensteiner Delegation, angeführt von Jugendleiter Stephan Steib, wurde von Oberbürgermeister Arnulf Neumeyer und vom „Städtepartnerschaftsexperten“ Ingo Schön schon während der Anreise mit der Geschichte Chrastavas und der Partnerschaft zwischen den beiden Städten vertraut gemacht.

Vor Ort nahm dann Michael Canov, Bürgermeister der Stadt Chrastava, „voller Freude seine deutschen Freunde“ im Rathaus in Empfang. Nach der Ankunft der Mannschaften in ihrer Unterkunft in einer Jugendherberge gab es ein kurzes Training, und anschließend lernten die jungen Fußballer Chrastava bei einer Stadtrunde kennen.

Der Höhepunkt der Reise für die Nachwuchsfußballer war der Samstag mit dem sechsten Städtecup, der von Spartak Chrastava und dem SV Marienstein waren noch Teams von Slovan Hradek (Tschechien) und Lwówek Slaski (Polen) am Start.



Zwei Teams des SV Marienstein nahmen als Vertreter Eichstätts am sechsten Städtecup in Chrastava in Tschechien teil. Begleitet wurde die Delegation unter anderem von Oberbürgermeister Arnulf Neumeyer (hintere Reihe, 2. von rechts). Foto: oh

In seiner kurzen Ansprache betonte Neumeyer, „dass durch solche gemeinsamen Veranstaltungen Europa zusammenwächst, denn der Sport fördert die Freundschaften zwischen den Menschen.“ Gänsehautstimmung herrschte bei allen Akteuren und Zuschauern, als nach den Grußworten der Bürgermeister die Nationalhymnen Tschechiens, Polens und Deutschlands gespielt wurden.

Gegen die teils sehr spielstarken Teams setzten sich die Mannschaften des SV Marienstein gut in Szene. Die U11 gewann nach dem hart umkämpften letzten Gruppenspiel gegen Spartak Chrastava (2:1 für den SVM) ungeschlagen mit drei Siegen das Kleinfeldturnier. Die

U17 des SV Marienstein hatte gegen die teils körperlich deutlich überlegenen Gegner einen schweren Stand und wurde schließlich dritter Turniersieger (ein Sieg, zwei Niederlagen). In dieser Altersklasse gewann das technisch und körperlich reife Team von Spartak Chrastava.

Für die siegreichen Mannschaften gab es aus den Händen der Stadtoberhäupter Siegerpokale, außerdem erhielten alle Teilnehmer Medaillen. Neumeyer bedankte sich bei der Siegerehrung nochmals bei seinem Amtskollegen Canov für die „überaus großzügige Gastfreundschaft“ und lud Chrastava zur dann bereits siebten Auflage des Städtecups im Juli 2010 nach Eichstätt ein.

Für die Völkerverständigung erwies sich anschließend der gemeinsame Hütten- und Zeltabend als äußerst förderlich.

Bevor die Mariensteiner Delegation am Sonntag die Anreise antrat, stand der obligatorische Besuch des Feuerwehrmuseum der Stadt Chrastava auf dem Programm. Nach dem Rundgang durch die Feuerwehrgeschichte Tschechiens verabschiedete Canov die Gäste aus Eichstätt. Bei der Ankunft zu Hause bedankte sich OB Neumeyer beim SV Marienstein für die Teilnahme am Städtecup und würdigte das gesamte Team „als hervorragende Botschafter Eichstätts, auf die die Stadt sehr stolz sein kann.“



Pokale und Medaillen gab es von Michael Canov, Bürgermeister der Stadt Chrastava, und Eichstätts OB Arnulf Neumeyer.